

Standpunkt

Pferde über 30



Max E. Ammann
mea@network4events.com

Im Mai starb De Sjiem, das Olympiasiegerpferd von 2000 des Niederländers Jeroen Dubbeldam. Der KWPN-Wallach war 33 Jahre alt. Ebenfalls 33 Jahre alt bei seinem Tod wenige Monate zuvor war Tinka's Boy, mit dem Markus Fuchs 2001 den Weltcupfinal gewonnen hatte. Auch Quito de Baussy, Eric Navets Weltmeisterpferd von 1990, war 2015 mit 33 Jahren gestorben. Noch älter war die legendäre Halla. Als die Stute 1979 starb, war sie 34 Jahre alt. 1956 hatte sie, als Elfjährige, Hans Günter Winkler zum Olympiasieg getragen. In einem Text einer Pferdeversicherung kann man lesen, dass Grosspferde zwischen 20 und 30 Jahre alt werden können. Dies sei abhängig von der Grösse, der Rasse, dem verabreichten Futter und der Pflege. Beigefügt wird, dass professionelle Turnierpferde früher sterben, dies wegen der höheren körperlichen und psychischen Belastung in ihren Wettkampfleben. Ob das zutrifft, sei dahingestellt.

Weltcupsiegerpferde

Als ich mich 2003 nach 25 Jahren als Weltcupdirektor zurückzog, machte ich eine Aufstellung der Siegerpferde dieser 25 Jahre (es waren 20 Pferde, da Baloubet du Rouet dreimal, Big Ben, Milton und ET je zweimal gewannen). Von diesen 20 Pferden waren 2003 deren elf noch aktiv oder im Ruhestand. Neun waren gestorben, vier davon mit unter 20 Jahren (Aramis 12, McLain 17, Gladstone 18, Balbuco 19). Die anderen fünf starben



Spitzenspringpferd und ein hohes Alter schliessen sich nicht aus: Tinka's Boy unter Markus Fuchs (oben) und Baloubet du Rouet unter Rodrigo Pessoa. Fotos: Archiv



mit über 20 Jahren: Milton 21, Big Ben 23, Jet Run 28, Calypso 29 und Abdullah 29. Alle elf Weltcupfinalsieger, die 2003 noch lebten, sind seither gestorben. Sämtliche erreichten ein Alter von über 20 Jahren. Drei waren sogar über 30: der erwähnte Tinka's Boy mit 33 sowie I Love You und The Natural mit je 31 Jahren. Cento und Dollar Girl wurden je 29, Ratina Z und Baloubet du Rouet je 28, ET 26.

«Pferdeleben zu Menschenleben»

In diesem Zusammenhang seien die Vergleichszahlen «Pferdeleben zu Menschenleben» aufgeführt: Ein dreijähriges Pferd entspricht einem achtjährigen Kind. Weiter geht es fünf Menschenjahre gleich 20 Pferdejahre, 13 gleich 43, 20 gleich 60 und 30 Pferdejahre entsprechen 85 Menschenjahren.

Springpferde

Von den weiteren Springpferden wurden Deister von Paul Schockemöhle und Simona von Hartwig Steenken 29 Jahre alt. Quidam de Revel von Hervé Godignon starb mit 32. Der Schimmel Gem Twist von Greg Best wurde 27, Darco von Ludo Philippaerts, Cumano, For Pleasure, No Mercy von Christina Liebherr und Montender starben mit 25 Jahren. Jessica von Heidi Robbiani wurde 30 Jahre alt. Andere berühmte Pferde in Schweizer Besitz schafften es nicht über 20. Calvaro und Harley wurden 17, die Olympiasiegerstute von 1924, Lucette, war 18 und der Schimmel Collette, der mit Charles Kuhn in den 30er-Jahren in praktisch allen pferdesportlichen Disziplinen siegte, von Dressur bis Rennen, wurde 19.

Dressurpferde

Auch unter den Dressurpferden findet man mehrere, die über 20 Jahre alt wurden. So Anky van Grunsvens Bonfire mit 30, Gigolo von Isabell Werth mit 26 sowie Granat von Christine Stückelberger und Rembrandt von Nicole Uphoff mit je 24 – alle vier Olympiasieger! Stephan von Marianne Gossweiler, verheiratete Fankhauser, wurde 29 Jahre alt. Nicht ganz so alt wurden die schwedischen Dressurpferde der EMPFA: Widin von Ueli Lehmann starb mit 23, Wöhler von Henri Chammartin mit 21. Das Olympiasiegerpferd Woermann, Wolfdietrich und Gustav Fischers Wald wurden nur 19.

Vielseitigkeitspferde

Charisma, das zweimalige Olympiasiegerpferd in der Military, von Mark Todd geritten, wurde 30. Atbara, unter Ruedi Günthardt Mitglied der Silbrequipe von 1960, starb mit 23. Oran, das Europameisterpferd von 1981, wurde nur 16 wie auch Gummiball, mit dem Primula Buff Europameisterin der Ländlichen Reiter geworden war.